



Bürgergemeinde-Versammlung

Dienstag, 15. Dezember 2015, 19.30 Uhr, Restaurant Kreuz, Cham

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 23. Juni 2015.
2. Ortsarchiv, Projekt chamapedia.ch
Bericht und Antrag des Bürgerrats.
3. Budget für das Jahr 2016 der Bürgergemeinde.
Bericht und Antrag des Bürgerrats und der Rechnungsprüfungskommission.
4. Finanzplan und Investitionsplan.
Bericht und Antrag des Bürgerrats.
5. Kulturreglement, Einstellung.
Bericht und Antrag des Bürgerrats.
6. Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat:
 - a) von Schweizer Bürgern;
 - b) von ausländischen Gesuchstellenden;
 - c) von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation.

Bildlegende:
Auch diese Postkarte
wird auf chamapedia.ch
zu sehen sein: die Zuger-
strasse vom Bärenplatz
in östlicher Richtung
gesehen, um 1902. Im
Vordergrund das Haus
zum Löwen, rechts das
Restaurant/Hotel Bären.

Im Anschluss an die offiziellen Traktanden findet ein Gespräch mit einem ortskundigen Chamer über das «Cham von früher» statt. Danach wird ein Imbiss offeriert.

Genehmigung des Protokolls

Bericht und Antrag des Bürgerrats

81 stimmberechtigte Personen nehmen an der von Bürgerpräsident Othmar Werder geleiteten Versammlung vom 23. Juni 2015 im Saal des Restaurants Kreuz, Cham, teil.

Traktandum 1

Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 16. Dezember 2014

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 16. Dezember 2014 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

Rechnung für das Jahr 2014 der Bürgergemeinde

Die Rechnung 2014 wird einstimmig genehmigt und dem Antrag des Bürgerrats zur Verwendung des Ertragsüberschusses wird zugestimmt.

Traktandum 3

Parkierung Rigistrasse, Tiefgarage, Objektkredit

Dem Antrag des Bürgerrats wird einstimmig zugestimmt und Folgendes beschlossen: 1. Dem Projekt Parkierung Rigistrasse, Tiefgarage, wird zugestimmt. 2. Dem Kreditanteil der Bürgergemeinde von Fr. 4'559'520.00 wird zugestimmt. 3. Der Bürgerrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 4

Verbindungsgang zum Pflegezentrum, Objektkredit

Dem Antrag des Bürgerrats wird einstimmig zugestimmt und Folgendes wird beschlossen: 1. Für den Bau eines Verbindungsgangs beim Pflegezentrum wird der Kredit um Fr. 118'000.00 auf total Fr. 180'000.00 erhöht. 2. Der Bürgerrat wird beauftragt, mit der Pflegezentrum Ennetsee AG einen langfristigen, kostendeckenden Mietvertrag abzuschliessen.

Traktandum 5

Liegenschaft Rigistrasse 8, Bauabrechnung

Die Bauabrechnung für die Sanierung der Liegenschaft Rigistrasse 8 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6

Pflegezentrum Ennetsee Cham, Information

Die Ausführungen von Josef Huwiler, Delegierter der Pflegezentrum Ennetsee AG, werden zur Kenntnis genommen.

Traktandum 7

Mitteilung über Einbürgerungen

Die Versammlung nimmt Kenntnis von den Einbürgerungen durch den Bürgerrat.

Der Bürgerrat hat das ausführliche Protokoll an seiner Sitzung vom 17. August 2015 zur Kenntnis genommen und genehmigt. Es kann auf der Bürgerkanzlei Cham (Enikerweg 9) auf Voranmeldung eingesehen werden.

ANTRAG

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 23. Juni 2015 wird genehmigt.

Nächste Bürgergemeinde-Versammlungen

Dienstag, 21. Juni 2016,
19.30 Uhr, Rechnungsversammlung

Dienstag, 13. Dezember 2016,
19.30 Uhr, Budgetversammlung

Hinweis

An der Gemeindeversammlung sind gemäss § 27 der Kantonsverfassung und § 3 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen die im Kanton Zug wohnhaften Bürgerinnen und Bürger von Cham stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche (Art. 369 ZGB) entmündigt sind. Das Stimmrecht kann frühestens fünf Tage nach der Hinterlegung des Heimatscheines oder einer gleichbedeutenden Ausweisschrift ausgeübt werden.

Ortsarchiv, Projekt chamapedia.ch

Bericht und Antrag des Bürgerrats

Wussten Sie, dass in Cham Blut- und Leberwürste noch in den 70er-Jahren von vier Metzgern feilgeboten und auch im eigenen Schlachthof hergestellt wurden? Dass der Bärenplatz ein Shopping-Center im Miniformat war? Dass das orange M der Migros in Cham bereits an drei Standorten leuchtete? Und dass die Zuger Kantonalbank einst direkt bei der Kirche Dollars verkaufte?

Die Geschichte beginnt zu verblassen

Ältere Menschen von Cham erinnern sich daran. Aber es werden immer weniger. Das Wissen über das Cham ab den 50er-Jahren beginnt zu verblassen. Zeitzeugen sterben, Bilder, Texte, Stimmen gehen verloren.

Dabei ist das Interesse an der Geschichte eines Wohn- und Heimatortes gross. Für viele ist die Vergangenheit so spannend wie die Gegenwart oder die Zukunft. Menschen, die sich entschieden haben, in einer Gemeinde sesshaft zu werden, wollen sich mit ihrem Wohnort auch über die Vergangenheit identifizieren (vgl. auch Box «Aufgaben der Bürgergemeinden»).

Lebendige Geschichte

Aus diesem Grund haben die Kulturkommission der Bürgergemeinde und der Bürgerrat das Projekt chamapedia.ch in die Wege geleitet: eine Online-Enzyklopädie für die Gemeinde Cham, die Menschen, Unternehmen, Strassen, Häuser, Vereine, Ereignisse und auch Skurriles darstellt. Die Inhalte mit Texten, Bildern, Audio- und Filmdateien werden in eine Webseite eingebettet, die auf der Original-Software von wikipedia.org aufbaut – die also nach den gleichen Regeln funktioniert wie dieses weltweit einzigartige Nachschlagewerk. Dieses Wiki soll die Geschichte Chams aus dem Archiv herausholen und für eine breite Öffentlichkeit einseh-, erleb- und mitgestaltbar machen.

Ziele von chamapedia.ch

chamapedia.ch verfolgt folgende Ziele:

- chamapedia.ch fördert und stärkt die Verbundenheit der Einwohnerinnen und Einwohner und im Besonderen der Neuzuziehenden zur Gemeinde Cham.
- chamapedia.ch stoppt das Vergessen von historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Begebenheiten in Cham.
- chamapedia.ch erfasst alle relevanten Ereignisse mit der Geschichte und zum dörflichen Leben und wird damit zum offiziellen Lexikon der Gemeinde Cham.
- chamapedia.ch entwickelt sich immer weiter. Anders als in einem Geschichtsbuch ist der Raum für Texte nicht eng begrenzt. Die Artikel können laufend auf den neuesten Stand gebracht werden, gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit, Veränderungen zu dokumentieren und so Geschichte weiterzuschreiben.
- chamapedia.ch kann als Unterrichtshilfsmittel für die Schulen von Cham eingesetzt werden.

TRAKTANDUM 2

ANTRAG

1. Der Bericht und die Konzeptidee werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Für das Budget 2016 wird ein Betrag von Fr. 20'000.00 bewilligt.
3. Der Bürgergemeinde-Versammlung ist ein Zwischenbericht über das Projekt vorzulegen.
4. Der Bürgerrat ist mit dem Vollzug zu beauftragen.

Aufgaben der Bürgergemeinden

Warum kann und soll die Bürgergemeinde Cham das Projekt chamapedia.ch realisieren? Es besteht eine gesetzliche Grundlage, denn § 120 Abs. 1 des Zuger Gemeindegesetzes weist den Bürgergemeinden die «Förderung der Heimatverbundenheit» zu. Ortsgeschichte ist unzweifelhaft ein prägender Bestandteil der Heimat und leistet einen wichtigen Beitrag zur Identifizierung mit der eigenen Wohngemeinde. Neben bestehenden Publikationen und Schriften will chamapedia.ch einen weitergehenden Beitrag zur Öffnung und Erweiterung der Chamer Ortsgeschichte leisten.



Die Passerelle – in einer Aufnahme vom Mai 1989 – verband den östlichen Teil des Dorfs mit dem See (Strandbad). Die Stahlkonstruktion wurde kurze Zeit später demontiert. Ersatz war die Unterführung bei der Zugerstrasse 76.

Wetzikon hats vorgemacht

Vorbild für die Chamer Seite ist wetzikipedia.ch, welche die Ortsgeschichte von Wetzikon ZH dokumentiert. Vor 40 Jahren hat die Zürcher Oberländer Gemeinde mit dem Aufbau einer umfangreichen ortskundlichen Sammlung begonnen. Mit einem Teil des Materials ging sie 2010 online. In Cham kann nur beschränkt auf ortskundliches Material zurückgegriffen werden. Viele Informationen müssen recherchiert werden. Vorgesehen ist, dass ein Team aus Historikern, Ortskundigen und Freiwilligen die Fakten zusammenträgt und die Seite chamapedia.ch aufbaut.

chamapedia

Der Name «chamapedia» ist eine Zusammensetzung. Sie bezieht sich einerseits auf das keltische Wort *kama («Dorf»), das später zu Chama verschoben bzw. auf Cham reduziert und für unsere Siedlung und Gemeinde namensgebend wurde; andererseits deutet der zweite Wortteil auf das aus dem Griechischen stammende Fremdwort Enzyklopädie hin, was ein besonders umfangreiches Nachschlagewerk bezeichnet.

Das Heute ist die Geschichte von morgen

Es ist naheliegend, dass zuerst Inhalte von gestern interessieren. Zum Beispiel sollen Gespräche / Interviews mit alten Chamern und Chamerinnen geführt werden. Archivmaterial, das auf Dachböden oder in Schränken schlummert, soll für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, bevor es entsorgt wird. Genauso wichtig ist jedoch die Gegenwart: Was uns heute als normal, uninteressant oder alltäglich erscheint, kann in 10, 20, 100 Jahren als höchst interessante Tatsache oder als Ereignis betrachtet werden. Darum soll eine Bestandsaufnahme des heutigen Chams erfolgen. Die bauliche und gewerbliche Entwicklung soll genau verfolgt werden.

Das weitere Vorgehen

Nachdem der Bürgerrat im Oktober 2015 dem Bericht und Antrag der Kulturkommission zugestimmt hatte, beauftragte er Bürgerschreiber Thomas

Gretener mit der Bildung eines Kernteams, das aus den folgenden Personen besteht: Philipp Bart, Historiker / Mitglied der Kulturkommission, Franziska Sidler, Gemeindecarchivarin Cham, Werner Gattiker, alt «Tagesschau»-Redaktor, Michael van Orsouw, Historiker, und Thomas Gretener, Bürgerschreiber (Vorsitz). Das Team hat den Auftrag erhalten, das Projekt, vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgergemeinde-Versammlung, vorzubereiten:

- Es sucht die Zusammenarbeit mit der Einwohner- sowie der Kirchgemeinden.
- Es stellt ein Finanzierungskonzept zusammen und sichert die Finanzierung des Projekts.
- Es erstellt ein Grundkonzept mit den Inhalten, welche chamapedia.ch darstellen wird.
- Es stellt ein Autorenteam zusammen.
- Es verfasst einen Zwischenbericht, der der Bürgergemeinde-Versammlung vorgelegt wird.

Der Bürgerrat Cham ist überzeugt, mit dem Projekt chamapedia.ch einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Verbundheit mit Chamerinnen und Chamern mit ihrer Gemeinde zu leisten.

Das Doppelhaus «Wolf» beim Bärenplatz / Einfahrt Seestrasse wurde im März 1989 abgebrochen. Fritz Wolf führte im Haus rechts einen Kolonialwarenladen mit Drogerie; es gab eigentlich nichts, was man dort nicht kaufen konnte. Im Haus links befand sich das Näh- und Merceriegeschäft der Familie Nussbaumer.



Budget 2016

Bericht und Antrag des Bürgerrats

ANTRAG

Dem Budget 2016 wird zugestimmt.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Budget 2016 sieht bei Erträgen von Fr. 837'739.00 und Aufwendungen von Fr. 682'400.00 einen Ertragsüberschuss von Fr. 155'339.00 vor. Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

Die Begründungen zu grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget 2015 sind unten aufgeführt. Auch für das Jahr 2016 sind keine Steuern vorgesehen.

Cham, 9. November 2015

Für den Bürgerrat:

Othmar Werder, Bürgerpräsident

Thomas Gretener, Bürgerschreiber

Nachstehend die Begründung für die wichtigsten Abweichungen:

Konto	Budget 2016	Budget 2015	Begründung
3006	0	2'000	Die Kulturkommission wird aufgelöst.
3130	2'200	750	Dienstleistungen Dritter: Erhöhung, da neu ein Beitrag von ca. Fr. 1'500.00 an den Verband der Bürgergemeinden des Kantons Zug geleistet werden muss.
3135	26'400	0	Kosten für die Erschliessung des Archivs (Restsumme von Fr. 6'400.00) und für Ausbaukosten des Archivs im Neubau Pflegezentrum Fr. 20'000.00.
3636	10'000	0	Beitrag an den Verein KunstKubus Fr. 10'000.00.
3637	20'000	0	Für die Erarbeitung der Grundlagen (Finanzierung und Konzept) wird ein Betrag von Fr. 20'000.00 für das Projekt Ortsarchiv chamapedia.ch eingesetzt.
3406	72'000	53'600	Die Hypotheken werden 2016 um ca. Fr. 2.4 Mio. erhöht, um den Bau des Parkhauses Rigistrasse zu finanzieren: Darum sind auch die Hypothekenzinsen höher.
4210	55'000	50'000	Es wird mit mehr Einbürgerungen gerechnet, weshalb auch die Erträge aus den Gebühren steigen.
3432	33'000	43'500	Für das Wirtschaftsgebäude fallen erhöhte Unterhaltskosten an: Fassadensanierung, Dachreinigung und Malerarbeiten im Innern.
3140	6'600	0	Behandlung/Sanierung von zwei Linden beim Pflegezentrum durch einen Baumspezialisten.
4435	75'000	40'000	Anteil für Amortisation und Zins für das Parkhaus Büel im Jahr 2016 für zwölf Monate.
3631	0	22'000	Die Teilnahme am Beschäftigungsprojekt GGZ wurde per 31.12.2015 gekündigt, weil die Bürgergemeinde keine Sozialhilfebeziehenden anmelden musste.
3633	8'000	6'000	Es wird mit mehr Ausgaben für Krankenkassenausstände/Verlustscheine und deren Verwaltungsaufwand gerechnet.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Cham haben wir das Budget 2016 im Sinne des Gemeindegesetzes geprüft. Wir stellen fest, dass

- das Budget 2016 den Vorschriften im Finanzhaushaltsgesetz und den Ausgabenbeschlüssen der Bürgergemeinde Cham entspricht und mit der nötigen Sorgfalt erstellt wurde und dass
- im Bericht des Bürgerrats die wichtigsten Positionen kommentiert und die Abweichungen zum Vorjahr sachlich richtig begründet wurden.

Wir empfehlen Ihnen, das Budget für das Jahr 2016, das bei Aufwendungen von Fr. 682'400.00 und Erträgen von Fr. 837'739.00 einen Ertragsüberschuss von Fr. 155'339.00 erwarten lässt, zu genehmigen.

Cham, den 28. Oktober 2015

Astrid Zangger-Baumgartner
Nicole Annen-Werder
Tobias Eberle

Übersicht Verwaltungsrechnung

	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1. LAUFENDE RECHNUNG						
Verwaltung	212'350.00	0.00	155'500.00	0.00	152'217.25	20.00
Finanzen	180'050.00	747'739.00	168'450.00	708'342.00	70'986.95	695'602.95
Soziales	290'000.00	90'000.00	310'000.00	95'000.00	269'680.95	64'842.15
	682'400.00	837'739.00	633'950.00	803'342.00	492'885.15	760'465.10
Ertragsüberschuss	155'339.00		169'392.00		267'579.95	
Aufwandüberschuss						
	837'739.00	837'739.00	803'342.00	803'342.00	760'465.10	760'465.10
2. INVESTITIONSRECHNUNG						
Ausgaben	2'430'000.00		2'757'200.00		1'161'029.75	
Einnahmen		0.00		0.00		44'054.30
Nettoinvestitionszunahme		2'430'000.00		2'757'200.00		1'116'975.45
	2'430'000.00	2'430'000.00	2'757'200.00	2'757'200.00	1'161'029.75	1'161'029.75
3. FINANZIERUNGSNACHWEIS						
Nettoinvestitionszunahme	2'430'000.00		2'757'200.00		1'116'975.45	
Abschreibungen		0.00		0.00		0.00
Rückstellungen		0.00		0.00		0.00
Ertragsüberschuss		155'339.00		169'392.00		267'579.95
Aufwandüberschuss	0.00		0.00		0.00	
	2'430'000.00	155'339.00	2'757'200.00	169'392.00	1'116'975.45	267'579.95
Finanzierungsfehlbetrag		2'274'661.00		2'587'808.00		849'395.50
Finanzierungsüberschuss						
	2'430'000.00	2'430'000.00	2'757'200.00	2'757'200.00	1'116'975.45	1'116'975.45

LAUFENDE RECHNUNG

		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	VERWALTUNG	212'350.00	0.00	155'500.00	0.00	152'217.25	20.00
100	Bürgergemeinde-Versammlung						
3120	Drucksachen, Porti	15'000.00		15'000.00		14'196.25	
3121	Konsumationen	10'000.00		10'000.00		8'070.00	
101	Bürgerrat						
3000	Gehälter, Sitzungsgeld	37'300.00		36'000.00		36'700.00	
3001	Funktionszulagen	23'000.00		24'600.00		33'517.50	
3090	Weiterbildung, Kurse	600.00		0.00		600.00	
3171	Büroentschädigung	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
102	Kommissionen						
3005	Rechnungsprüfungskommission	3'250.00		3'000.00		3'250.00	
3006	Kulturkommission	0.00		2'000.00		1'375.00	
105	Repräsentation						
3109	Freier Kredit des Bürgerrats	12'000.00		12'000.00		4'943.60	
110	Kanzlei und Weibelamt						
3002	Gehälter, Sitzungsgelder	21'200.00		21'000.00		21'127.50	
3052	Personalversicherungen	3'100.00		3'100.00		3'153.00	
3004	Entschädigung Weibel	500.00		500.00		500.00	
3170	Büroentschädigung	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
3100	Büromaterial, Drucksachen	2'200.00		2'000.00		2'173.45	
3103	Fachliteratur und Abos	100.00		100.00		82.00	
3132	Porti, Telefon usw.	1'500.00		1'500.00		1'299.50	
3130	Dienstleistungen Dritter	2'200.00		750.00		2'154.90	
3131	Auslagen Diverses	750.00		750.00		700.00	
3133	Internet jährlich	1'600.00		1'600.00		1'507.90	
3135	Archiverschliessung / Einrichtung	26'400.00		0.00		0.00	
3161	Miete Kopierer / Drucker	1'650.00		1'600.00		1'966.65	
120	Beiträge						
3634	Diverse Beiträge	5'000.00		5'000.00		2'100.00	
3635	Beiträge an gemeinnützige Institutionen	5'000.00		5'000.00		2'800.00	
3636	Beiträge an Kulturförderung	10'000.00		0.00		0.00	
3637	Beitrag an chamapedia.ch	20'000.00		0.00		0.00	
4250	Ertrag aus Verkauf Buch Asyl		0.00		0.00		20.00

LAUFENDE RECHNUNG		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	FINANZEN	180'050.00	747'739.00	168'450.00	708'342.00	70'986.95	695'602.95
220	Allgem. Personalkosten						
3050	AG-Beiträge AHV/IV/EO/FAK	6'800.00		6'800.00		8'118.70	
4699	Rückverteilung CO2		0.00		0.00		32.20
3053	AG-Beiträge SUVA	200.00		300.00		159.20	
221	Finanzaufwand/Ertrag						
3134	Bankspesen	1'500.00		1'100.00		1'307.00	
3406	Hypothekarzinsen	72'000.00		53'600.00		7'317.80	
3409	Zins Fonds Spendennutzen	36'000.00		36'200.00		24'944.05	
4400	Zinsen Geldanlagen		0.00		600.00		355.74
4407	Darlehenszinsertrag (Fonds Spendennutzen)		36'000.00		36'000.00		29'412.80
4420	Dividenden auf Aktien		12'000.00		12'000.00		13'540.00
222	Einbürgerungsgebühren						
4210	Einbürgerungsgebühren		55'000.00		50'000.00	1'200.00	57'200.00
4831	A.o. Ertrag		0.00		0.00		1'200.00
225	Wald						
3430	Aufwendungen Wald	0.00		0.00		315.35	
4430	Ertrag Wald		0.00		0.00		0.00
226	Liegenschaft Rigistrasse 7						
3437	Unterhalt, Versicherungen	5'000.00		8'000.00		5'467.75	
4437	Mietzinse		15'000.00		15'000.00		15'000.00
227	Liegenschaft Rigistrasse 8						
3438	Unterhalt, Versicherungen	9'950.00		9'950.00		6'857.20	
3439	Verwaltung	8'500.00		8'500.00		7'372.10	
4438	Mietzinse		174'997.00		175'000.00		141'712.00
229	Wirtschaftsgebäude						
3432	Unterhalt, Versicherungen	33'000.00		43'500.00		7'521.55	
4432	Mietzins		57'700.00		57'700.00		57'702.00
230	AndreasKlinik						
4470	Baurechtzins		276'442.00		276'442.00		276'441.96
232	Anlieferung Spital						
3433	Unterhalt	500.00		500.00		256.25	
4433	Mietzins		45'600.00		45'600.00		45'600.00

LAUFENDE RECHNUNG

		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
233	Land Spitalareal						
3140	Unterhalt, Reparaturen	6'600.00		0.00		150.00	
4434	Gewinnanteil EFG Parkierung Rigi-Strasse		0.00		0.00		57'406.25
4435	Ertrag Parkhaus Büel (Zins, Amortisationen)		75'000.00		40'000.00		0.00
3	SOZIALES	290'000.00	90'000.00	310'000.00	95'000.00	269'680.95	64'842.15
300	Verwaltungsaufwand						
3612	Mandatskosten wirtschaftliche Sozialhilfe	20'000.00		20'000.00		13'077.15	
3614	Mandatskosten Alimenteninkasso	22'000.00		22'000.00		19'612.80	
301	Unterstützungen						
3631	Beschäftigungsprojekt Teilnahmekosten GGZ	0.00		22'000.00		22'000.00	
3633	Krankenkassenausstände / Verlustscheine / Verwaltungsaufwand	8'000.00		6'000.00		2'225.45	
3637	Wirtschaftliche Sozialhilfe	140'000.00	40'000.00	140'000.00	45'000.00	128'939.55	23'573.60
3707	Bevorschussung von Alimenten	100'000.00	50'000.00	100'000.00	50'000.00	83'826.00	41'268.55
	Ertragsüberschuss	155'339.00		169'392.00		267'579.95	
		837'739.00	837'739.00	803'342.00	803'342.00	760'465.10	760'465.10

LAUFENDE RECHNUNG

		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ARTENGLIEDERUNG LAUFENDE RECHNUNG							
30	Personalaufwand	95'950.00		97'300.00		108'500.90	
31	Sachaufwand	91'500.00		56'400.00		48'551.25	
34	Finanzaufwand	164'950.00		160'250.00		60'052.05	
36	Transferaufwand	230'000.00	40'000.00	220'000.00	45'000.00	190'754.95	23'573.60
37	Durchlaufende Beiträge	100'000.00	50'000.00	100'000.00	50'000.00	83'826.00	41'268.55
42	Entgelte		55'000.00		50'000.00	1'200.00	57'220.00
44	Finanzertrag		692'739.00		658'342.00		637'170.75
46	Transferertrag						32.20
48	Ausserordentlicher Ertrag						1'200.00
	Ertragsüberschuss	155'339.00		169'392.00		267'579.95	
		837'739.00	837'739.00	803'342.00	803'342.00	760'465.10	760'465.10

INVESTITIONSRECHNUNG

5044	Verbindungsgang Spital	30'000.00		62'000.00		0.00	
5041	Sanierung Liegenschaft Rigistrasse 8	0.00		257'200.00		1'069'250.00	
5043	Parkhaus Büel (35 PP)	0.00		2'000'000.00		0.00	
5042	Parkhaus Rigistrasse, Gesamtleistungswettbewerb	0.00		38'000.00		91'779.75	44'054.30
5042	Parkhaus Rigistrasse	2'400'000.00		400'000.00			
		2'430'000.00	0.00	2'757'200.00	0.00	1'161'029.75	44'054.30

KENNZAHLEN	2016	2015
	Fr.	Fr.
1. Selbstfinanzierungsgrad		
Nettoergebnis	155'339	169'392
+ Abschreibung auf dem Finanzvermögen	0	0
Cashflow	155'339	169'392
– Nettoinvestitionen	2'430'000	2'757'200
Finanzierungsfehlbetrag (-) / -überschuss	-2'274'661	-2'587'808
Selbstfinanzierungsgrad	6.4%	6.1%
2. Selbstfinanzierungsanteil		
Cashflow	155'339	169'392
Finanzertrag	747'739	708'342
Selbstfinanzierungsanteil	20.8%	23.9%
3. Zinsbelastungsanteil		
+ Passivzinsen	108'000	89'800
– Vermögensertrag Finanzvermögen	692'739	658'342
– Aufwand Liegenschaften im Finanzvermögen	56'950	70'450
Nettozinsen	-641'689	-638'992
Finanzertrag	747'739	708'342
Zinsbelastungsanteil	-85.8%	-90.2%
4. Kapitaldienstanteil		
+ Passivzinsen	108'000	89'800
+ Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen	0	0
– Vermögensertrag Finanzvermögen	692'739	658'342
– Aufwand Liegenschaften im Finanzvermögen	56'950	70'450
Kapitaldienst	-641'689	-638'992
Finanzertrag	747'739	708'342
Kapitaldienstanteil	-85.8%	-90.2%

FINANZPLAN 2016 – 2020

	Rechnung				Budget				Finanzplan			
	2013	2014	2014	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
Aufwand												
Verwaltung	168'729	152'217	151'800	155'500	212'350	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000		
Finanzen	51'876	70'987	57'900	168'450	180'050	200'000	200'000	200'000	200'000	200'000		
Soziales	281'456	269'681	270'000	310'000	290'000	310'000	310'000	310'000	310'000	310'000		
Total Aufwand	502'061	492'885	479'700	633'950	682'400	690'000	690'000	690'000	690'000	690'000		
Ertrag												
Verwaltung	109	20	0	0	0	0	0	0	0	0		
Finanzen	636'487	695'603	596'000	708'342	747'739	800'000	880'000	880'000	880'000	880'000		
Soziales	81'162	64'842	90'000	95'000	90'000	90'000	90'000	90'000	90'000	90'000		
Total Ertrag	717'758	760'465	686'000	803'342	837'739	890'000	970'000	970'000	970'000	970'000		
Ertragsüberschuss	215'697	267'580	206'300	169'392	155'339	200'000	280'000	280'000	280'000	280'000		
Aufwandüberschuss (-)												

TRAKTANDUM 4

Finanzplan, Investitionsplan

Bericht und Antrag des Bürgerrats

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger

Der Finanzplan wird jedes Jahr mit den neuesten Zahlen überarbeitet und zeigt die mögliche Entwicklung des Finanzhaushalts der Bürgergemeinde. Die Ergebnisse werden stark durch die Sozialhilfekosten in den nächsten Jahren beeinflusst.

Der Investitionsplan zeigt die bewilligten und die geplanten Projekte auf.

Der Finanzplan und der Investitionsplan werden von der Bürgergemeinde-Versammlung lediglich zur Kenntnis genommen.

ANTRAG

1. Vom Finanzplan 2016 – 2020 wird Kenntnis genommen.
2. Vom Investitionsplan 2016 – 2020 wird Kenntnis genommen.

INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNG, FINANZIERUNG 2016 – 2020

	Gesamtinvestitionen	Investiert bis 31.12.2015	Total 2016 – 20 (ohne Teuerung)	Investitionen im Jahre					2020 und Folgejahre
				2016	2017	2018	2019	2020	
Bewilligte Projekte									
Studienwettbewerb Parking	150'000	35'471	aufgelöst						
Verbindungsgang Spital (GV 23.06.2015)	180'000	150'000	30'000						
Projektierungskosten Sanierung Liegenschaft Rigistrasse 8 (GV 18.6.2013)	90'000	90'000							
Sanierung Liegenschaft Rigistrasse 8 (GV 10.12.2013)	1'240'000	1'240'000							
Parkhaus Büel (35 PP) (GV 11.12.2012)	2'000'000	2'000'000							
Parkhaus Rigistrasse, Gesamtleistungswettbewerb (GV 24.6.2014)	78'000	78'000							
Parkhaus Rigistrasse (GV 23.06.2015)	4'559'520	150'000	4'409'520	2'400'000	2'009'520				
Geplante Projekte									
Liegenschaft Rigistrasse 7	3'000'000	0	3'000'000				1'000'000		2'000'000
Total Investitionen	11'297'520	3'743'471	7'439'520	2'430'000	2'009'520	0	1'000'000	2'000'000	2'000'000
Selbstfinanzierung									
Abschreibungen									
Rechnungsüberschüsse			1'195'339	155'339	200'000	280'000	280'000	280'000	280'000
Total Selbstfinanzierung			1'195'339	155'339	200'000	280'000	280'000	280'000	280'000
Zunahme Verschuldung (= Abnahme)			6'244'181	2'274'661	1'809'520	-280'000	720'000	1'720'000	1'720'000

Kulturreglement, Einstellung

Bericht und Antrag des Bürgerrats

An der Bürgergemeinde-Versammlung vom 25. Januar 2005 stimmte die Bürgergemeinde-Versammlung dem «Reglement zur Förderung der Kultur» zu. Es entstand auf Anregung von Ehrenbürger Hans Kaufmann, der in Cham eine aktive Kulturförderung vermisste.

Der Auftrag lautet: «Die Bürgergemeinde Cham unterstützt das kulturelle Leben und erlässt Richtlinien für Beiträge zur Förderung von Kunst und Kultur in Cham. Sie ermöglicht und unterstützt das Zustandekommen von lokalen Projekten und fördert deren Verbreitung und Bekanntmachung nach aussen. Sie sucht dazu auch die Zusammenarbeit mit anderen gemeindlichen Institutionen.»

Die Umsetzung dieses Auftrags erfolgte mit verschiedenen Massnahmen: mit der Ausrichtung einmaliger Beiträge, mit Förder- und Weiterbildungsbeiträgen sowie der Verleihung des Anerkennungspreises. Die Bürgergemeinde-Versammlung räumte der Kommission für die Förderung von Kulturprojekten ein jährliches Budget von Fr. 12'000.00 ein, zusätzlich der Aufwendungen für den Anerkennungspreis und die Sitzungen.

Bilanz

Der Bürgerrat hat 2005 eine Kulturkommission eingesetzt, die ein Kulturreglement erarbeitete. Die Kommission tagte in der Regel drei- bis viermal pro Jahr, um die eingegangenen Gesuche und Projekte zu beurteilen. Die Bilanz der Tätigkeit der Kulturkommission ist im Grossen und Ganzen erfreulich. Sie konnte auf zahlreiche Gesuche eine positive Antwort geben; die Bürgerinnen und Bürger wurden jeweils im Geschäftsbericht des Bürgerrats über die Tätigkeit der Kulturkommission informiert.

Eine Kurzbilanz in Zahlen und Worten:

- 54 Gesuche behandelt, davon 37 positiv beantwortet
- Anstoss und Projektskizze zum Buch «Vom Asyl zur AndreasKlinik»
- Anstoss und Realisierung des KunstKubusCham, der heute im Verein KunstKubusCham erfolgreich weiterlebt
- Behandlung Gesuch Ziegelei-Museum Cham
- Verleihung des Anerkennungspreises an Josef Stähli, Ernst Rohrer, Josef Stöckli und die Schnitzelbankgruppe Giftsprützi

Die Einwohnergemeinde übernimmt

Die Kulturkommission hat nun dem Bürgerrat beantragt, das Kulturreglement aufzuheben. Für diesen Antrag gibt es verschiedene Gründe:

- Kulturförderung ist in erster Linie eine Aufgabe der Einwohnergemeinde, was nicht bedeutet, dass nicht auch andere Organe und Institutionen wie die Bürgergemeinde diese Aufgabe wahrnehmen können und dürfen. Es sind nun Bemühungen bekannt, dass sich die Einwohnergemeinde ernsthaft

TRAKTANDUM 5

ANTRAG

1. Das Reglement über die Förderung der Kulturkommission wird aufgehoben.
 2. Die Kulturkommission der Bürgergemeinde wird per Ende 2015 aufgelöst.
 3. Der Kulturfonds wird aufgelöst und die nicht mehr verwendeten Mittel werden der Rechnung des Bürgergemeinde gutgeschrieben.
-

der Kulturförderung widmen will. Sie kann das von ihrer Grösse und den finanziellen Mitteln nachhaltiger umsetzen als die Bürgergemeinde. Wie die gemeindliche Kulturförderung genau aussieht, ist im Moment noch nicht definiert.

- Zwei gemeindliche Kulturförderungsorgane sind zu viel. Besser widmet sich eine Institution der Kulturförderung, dafür richtig.
- Die Ehrung CHAMPion der Einwohnergemeinde hat den Anerkennungspreis der Bürgergemeinde ausgebootet.
- Unabhängig vom Antrag auf ihre Auflösung verfolgt die Kulturkommission ein Projekt, das noch eindeutiger auf die Besonderheit der Bürgergemeinde Rücksicht nimmt: den Aufbau einer ortskundlichen Sammlung unter dem Namen chamapedia.ch. Dieses Projekt lässt sich noch besser mit den im Gemeindegesetz enthaltenen Aufgaben («Förderung der Heimatverbundenheit») vereinbaren.

Der Bürgerrat ist daher der Ansicht, dass sich die Aufgabe der Kulturkommission erschöpft hat. Das Kulturreglement kann eingestellt und die Kulturkommission aufgelöst werden.

Einbürgerungen durch den Bürgerrat

Bericht und Antrag des Bürgerrats

TRAKTANDUM 6

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In der Zeit zwischen dem 1. April 2015 und dem 30. September 2015 wurden mit der Erteilung des Kantonsbürgerrechts die folgenden Einbürgerungen rechtskräftig:

ANTRAG

Von den Einbürgerungen wird
Kenntnis genommen.

Aus Datenschutzgründen keine Anzeige dieser Daten.



Unser neuer Bürgerweibel Josef Küng

Der Bürgerrat hat nach dem Hinschied von Alois Hausheer einen neuen Bürgerweibel gewählt: Josef Küng, geboren 1965, Bürger von Cham, hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Selten sieht man ihn in seinem Ornat, darum präsentiert er sich hier Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, in voller Pracht. Der Bürgerrat heisst Josef Küng willkommen und wünscht ihm für seine verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute.



Bürgerkanzlei, Enikerweg 9, 6330 Cham

041 783 09 85, info@buerger-cham.ch

www.buerger-cham.ch